



Klinikgeschäftsführer Dr. Hans-Heinrich Aldag (von links), Svenja Stadler und Ärztlicher Direktor Dr. Hans-Peter Neunzig. Foto: po

Strukturgesetz bereitet Sorgen

Svenja Stadler besuchte die Jesteburger Waldklinik

kr Jesteburg. Die SPD-Bundestagsabgeordnete für den Landkreis Harburg, Svenja Stadler, war jetzt zu Besuch in der Waldklinik in Jesteburg. Sie informierte sich beim Geschäftsführer der Waldklinik, Dr. Hans-Heinrich Aldag, und dem Ärztlichen Direktor Dr. Hans-Peter Neunzig über die Situation der Kliniken des Landkreises und insbesondere der Waldklinik selbst. Vorgestellt wurden der Besucherin die Geschichte des Unternehmens sowie das heutige therapeutische Konzept als Spezialklinik für Neurologische Frührehabilitation sowie der weiteren Phasen neurologischer und orthopädischer Rehabilitation. Gesprochen wurde auch über den hohen Bedarf an speziell ausgebildeten Fachkräften in der Gesundheitsbranche insbesondere im Pflege- und Therapiebereich.

Abgerundet wurde der Besuch mit einem Rundgang durch die Klinik, begleitet von der Therapieleitung der Klinik, Petra Böker. Dabei konnte dem Gast auch der integrative Charakter des Hauses veranschaulicht werden. Dieser in der Bandbreite der Schweregrade vom Wachkomapatienten bis zum „Fußgänger“ und in den verschiedenen Indikationen der

Patienten deutlich werdende Ansatz spiegelt sich auch in der organisatorischen Umsetzung der phasenangepassten Behandlungen durch die verschiedenen Therapeuten- und Pflegeteams wider. Petra Böker: „Unsere Behandlungskonzepte werden so auf einander aufgebaut und abgestimmt, dass für unsere Patienten eine bestmögliche Chance für den ‘Weg zurück ins Leben’ entwickelt werden kann.“

JESTEBURG

Den Abschluss des Besuchs bildete ein Gespräch über die Auswirkungen des aktuell geplanten Krankenhausstrukturgesetzes. Dr. Aldag: „Wenn dieses Gesetzesvorhaben so wie bis jetzt geplant realisiert wird, werden sich die Rahmenbedingungen für die bundesdeutschen Krankenhäuser nicht verbessern, sondern noch erheblich verschärfen!“

Svenja Stadler zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Mitarbeiter und dem Leistungsangebot der Waldklinik. Sie sagte zu, sich für einen weiteren intensiven Meinungsaustausch auch in Berlin im Rahmen des Gesetzgebungsvorhabens einzusetzen.

„Gesetz verschlechtert die Situation!“

Svenja Stadler (SPD) besichtigt die Waldklinik / Diskussion über das „Krankenhausstrukturgesetz“

mum. Jesteburg. Hoher Besuch in der Waldklinik Jesteburg: Die SPD-Bundestagsabgeordnete Svenja Stadler informierte sich bei Geschäftsführer Dr. Hans-Heinrich Aldag und dem Ärztlichen Direktor Dr. Hans-Peter Neunzig über die Situation der Kliniken im Landkreis. Stadler interessierte die Geschichte des Unternehmens

sowie das heutige therapeutische Konzept als Spezialklinik für Neurologische Frührehabilitation sowie die weiteren Phasen neurologischer und orthopädischer Rehabilitation. Ein Thema während des Besuchs war auch der hohe Bedarf an speziell ausgebildeten

Fachkräften in der Gesundheitsbranche; insbesondere im Pflege- und Therapiebereich.

Während eines Rundgangs wurde Stadler auch der integrative Charakter des Hauses verdeutlicht. Die Patienten befinden sich in ganz unterschiedlich Stadien

ins Leben entwickelt werden kann“, so Petra Böker, Therapieleitung der Klinik.

Den Abschluss des Besuchs bildete ein Gespräch über die Auswirkungen des aktuell von der Bundespolitik geplanten „Krankenhausstrukturgesetz-

- sogar Wachkomapatienten werden dort betreut. In den verschiedenen Indikationen der Patienten spiegelt sich auch die organisatorischen Umsetzung der phasenangepassten Behandlungen durch die verschiedenen Therapeuten- und Pflegeteams wider. „Unsere Behandlungskonzepte werden so aufeinander aufgebaut und abgestimmt, dass für unsere Patienten eine bestmögliche Chance für den Weg zurück

zes“. „Wenn dieses Gesetzesvorhaben so wie bis jetzt geplant realisiert wird, werden sich die Rahmenbedingungen für die bundesdeutschen Krankenhäuser nicht wie angekündigt verbessern, sondern noch erheblich verschärfen“, kritisiert Aldag das Gesetz. Er ist Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Privatkliniken. Darüber hinaus stellvertretender Vorsitzender der Niedersächsischen Krankenhausgesellschaft (NKG), der Interessenvertretung der Niedersächsischen Krankenhäuser aller Trägerschaften, also der insgesamt 184 öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Kliniken in Niedersachsen. Hans-Heinrich Aldag ist zudem CDU-Fraktionsvorsitzender im Kreistag.

Svenja Stadler sagte zu, sich für einen weiteren intensiven Meinungsaustausch auch in Berlin im Rahmen des Gesetzgebungsvorhabens einzusetzen.



Klinikgeschäftsführer Dr. Hans-Heinrich Aldag (v. li.) führte Svenja Stadler gemeinsam mit Dr. Hans-Peter Neunzig durch die Waldklinik

Foto: Waldklinik Jesteburg